

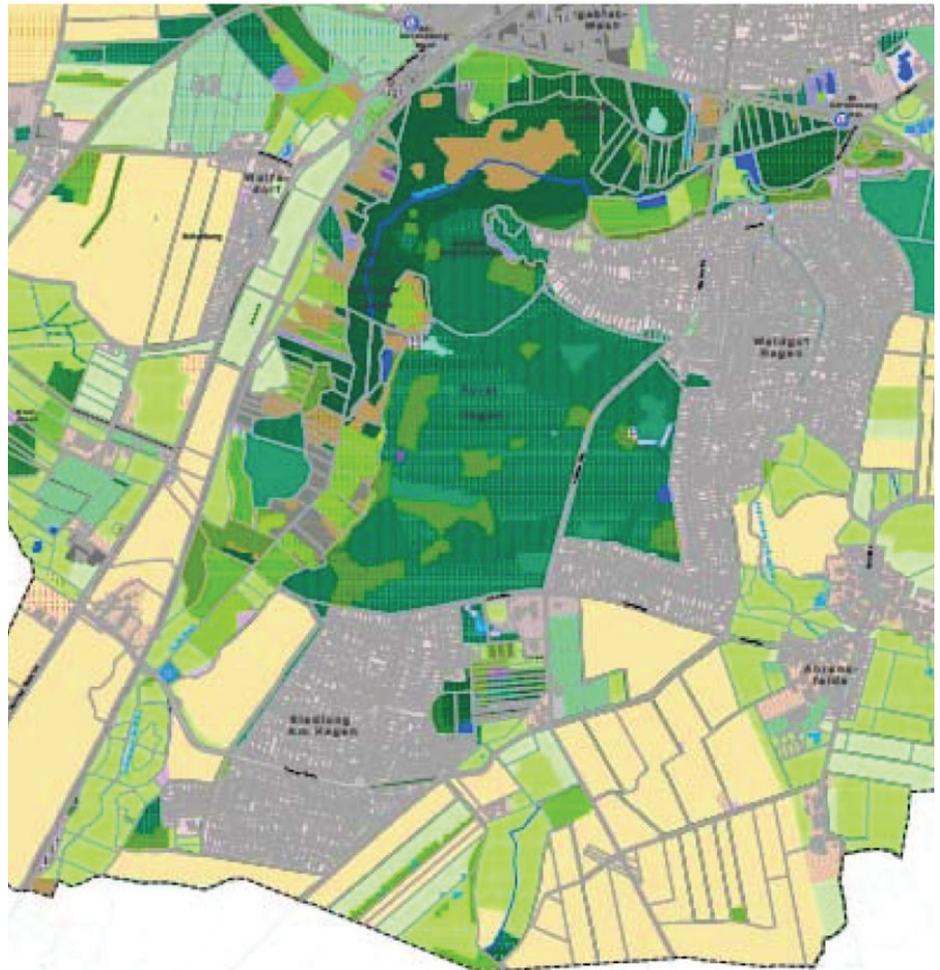
Neues aus dem Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal 2016

In den vergangenen drei Jahren wurden in der Stadt Ahrensburg an der Erstellung neuer und aktueller **Planungsgrundlagen** gearbeitet. Das war notwendig, da der alte Flächennutzungsplan (FNP) schon in die Jahre gekommen war und somit bei jedem neuen Bebauungsplan (BP) auch der Flächennutzungsplan angepasst werden musste. Gleichzeitig wurde der Landschaftsplan erarbeitet, der parallel die Landschaftsgestaltung für das gesamte Stadtgebiet regelt.

Seit Ende des Jahres 2016 liegen jetzt dazu die fertigen Pläne vor und alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, aber auch die sog. Träger der Öffentlichen Belange (z.B. Behörden etc.) konnten dazu ihre Stellungnahmen und Änderungsvorschläge in das Verfahren einbringen. Darüber wird jetzt in den politischen Gremien der Stadt diskutiert, abgewogen und letztlich entschieden. Auch der Verein Jordsand hat dazu in Übereinstimmung mit dem NABU eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben. Dabei ging es uns insbesondere natürlich um das von uns betreute Naturschutz- und FFH-Gebiet Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal (NSG ATT). Der Landschaftsplan basiert auf einer Biotop-Kartierung des gesamten Stadtgebietes, die auch das NSG ATT mit abdeckt. FNP, Landschaftsplan und die Biotopkartierung sind im Internet der Stadt verfügbar.

Für das NSG ATT zeigt die beigefügte Abbildung aus einer GIS-gestützten Darstellung die Vielfalt unseres Schutzgebietes. Obwohl das NSG ATT als Naturschutz und Flora-Fauna-Schutzgebiet sowie als archäologisches Schutzgebiet gut abgesichert ist, war unser Anliegen, insbesondere den noch vorhandenen Biotopverbund (Richtung Ahrensfelde im Süd-Osten und im Westen in Richtung Bredenbeker Teich) nach Möglichkeit gegen konkurrierende Nutzungen argumentativ zu vertreten und zu sichern.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Begleitung der Planungen zum **Ausbau der Bahnlinie S4**, die an der Westseite des gesamten NSG ATT verlaufen soll. Eine auch für den Naturschutz sehr wichtige Entscheidung ist jetzt für die Aufhebung des Bahnüberganges an der Straße „Brauner Hirsch“ gefallen. Statt eines Dammes in West-Ostrichtung mit mi-



Biotopkartierung Ahrensburg – Ausschnitt Naturschutzgebiet Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal. (Quelle: Stadt Ahrensburg 2015)

nimaler Überbrückung der dann vierspurigen Gleise soll jetzt eine längere Brücke über die Schienen gebaut werden, die nicht als unüberwindbare Barriere das Tunneltal in Nord-Südrichtung trennt. Daneben wird die Sichtachse ins NSG-ATT nicht völlig zerstört.

Die Erneuerung des Moorwanderwegs im NSG ATT befindet sich noch im Planungsstatus. Ende 2016 wurde durch ein Planungsbüro das Modell eines schwimmenden Elementes auf dem **Moorwanderweg** vorgestellt. Der Vorschlag war noch nicht entscheidungsreif und soll nun im Frühjahr 2017 fertig sein.

In 2016 wurden durch den Kreis Stormarn Überlegungen angestellt, die auch durch die bemerkenswerten Funde der archäologischen Grabungen 2015 initiiert waren, das NSG ATT verstärkt in ein neues **Tourismuskonzept** des Kreises einzubinden. Bedingt durch

den besonderen Schutz des Gebietes wurde jetzt beschlossen, ein IT-basiertes Informationssystem zu entwickeln, das dem Besucher an markierten Stellen der archäologisch wichtigen Plätze Hinweise und Erläuterungen gibt. Dadurch wären im Gelände zu den schon bestehenden Informationsangeboten nur minimale Orientierungshinweise zu geben.

Rolf de Vries
Schutzgebietsbetreuer und Naturschutzbeauftragter der Stadt Ahrensburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38_1_2017](#)

Autor(en)/Author(s): Vries Rolf de

Artikel/Article: [Neues aus dem Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal 2016 35](#)